

Datum: 21. April 2015

## Nein, so teuer ist die Eiche dann doch wieder nicht

### Der neue Baum auf dem Spittel, die Zerreiche, ist ohnehin in Bitburg schon Gesprächsthema. Viele Bürger haben einfach einen größeren Baum erwartet.

Auch wenn die Eiche nach Angaben von Ralf Mayeres, Projektleiter für die Umgestaltung des Spittels bei der Stadt, in zehn bis 15 Jahren schon recht stattlich sein wird, ist der Baum derzeit aber doch noch recht zierlich.

Seit dem TV-Bericht am Samstag sorgt nun aber neben der Größe auch noch der Preis für Diskussion. 11 000 Euro soll die Eiche demnach gekostet haben. Das stimmt aber nicht. Richtig ist: Der Baum auf dem Spittel hat 1100 Euro gekostet. "Das hat natürlich für Gesprächsstoff gesorgt", sagt Mayeres, der aber über dieses Missverständnis lachen kann: "Die Handy-Verbindung war nicht optimal und ich habe elfhundert Euro gesagt, zuvor haben wir noch von mehr als tausend gesprochen - da ist es wohl dann durcheinandergeraten."

Für 11 000 Euro hätte die Stadt eine Eiche bekommen, die drei Meter höher gewesen wäre und eine fast doppelt so üppige Krone gehabt hätte. Doch bei einem älteren Baum hätte nach Angaben von Mayeres die Gefahr bestanden, dass er weniger gut anwächst - was einer der Gründe war, warum sich die Stadt für ein jüngeres und auch günstigeres Exemplar entschieden hat.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. scho

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten